

Sommer, Roy. 2011. *Von Shakespeare bis Monty Python: Eine transmediale Geschichte der englischen Komödie zwischen pragmatischer Poetik und generischem Gedächtnis*. Trier: WVT.

Diese transmediale Geschichte der englischen Komödie untersucht Prozesse der Gattungsentwicklung und Remediation von der Tudorzeit bis in die Gegenwart. Ausgehend von der These, dass populäre Unterhaltung stets einer pragmatischen Poetik verpflichtet ist, werden anhand zahlreicher Beispiele die Beziehungen zwischen Inszenierung, Publikum und Medium in unterschiedlichen Epochen und Kontexten betrachtet. Die exemplarischen Analysen von Produktionen für das Theater, das Kino und das Fernsehen berücksichtigen auch die Auswirkungen von Medienkonkurrenz und Medienwechseln auf das Genre und leisten einen Beitrag zur Erforschung des Gattungsgedächtnisses.